1.		S WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – HNELLÜBERSICHT	6
2.	GOTTFRIED KELLER: LEBEN UND WERK		
	2.1	Biografie	10
		Zeitgeschichtlicher Hintergrund	
		Die literarische Epoche	17
		Die Zeit der Entstehung	21
		Die dargestellte Zeit	25
	2.3	Angaben und Erläuterungen	
		zu wesentlichen Werken	
3.	TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION		
	3.1	Entstehung und Quellen	32
		Möglicher Anlass und Plan	32
		Mögliche Anregungen und Quellen	33
		Niederschrift	34
		Einordnung in den Novellenzyklus	
		Druck und Publikation	37
	3.2	Inhaltsangabe	
		Ein falscher Graf verliebt sich	
		Die Verlobung führt zur Demaskierung	
		Die Verlobte rettet und heiratet den Entlarvten	
	3.3	Aufbau	
		Gliederung	
		Einheit	
		Mehrschichtigkeit	51

3.4	Personenkonstellation und Charakteristiken	5
•	Wenzel Strapinski	
	Nettchen	
	Mutter Strapinski †	
	Vater Amtsrat	
	Der Seldwyler Schneidermeister	6
	Melchior Böhni	6
	Die Initianten	
	Der Kutscher	6
	Die Wirtsleute	6
	Die rivalisierenden Nachbarstädte	6
	Goldach	6
	Seldwyla	6
3.5	Sachliche und sprachliche Erläuterungen	6
3.6	Stil und Sprache	8
	Realismus	8
	Bildhaftigkeit	8
	Ironische Überhöhung	8
3.7	Interpretationsansätze	
	Die Persönlichkeit der zentralen Figur	8
	Die Wendungen der Handlung	8
	Die gesellschaftlichen Voraussetzungen	8
	Die Bezüge auf die Zeitgeschichte	9
	Die täuschende Zeichenhaftigkeit der Dinge	9

4.	REZEPTIONSGESCHICHTE	95
	Zeitgenössische Rezensionen	95
	Spätere Würdigungen	
	Schullektüre	
	Ubersetzungen	
	Bearbeitungen	
	Motivnachfolge	101
 5.	MATERIALIEN	103
	Kellers Einleitung von 1856 zum ersten Teil	
	der Leute von Seldwyla	103
	Kellers Einleitung von 1873 zum zweiten Teil	107
	der <i>Leute von Seldwyla</i> Gottfried Kellers Gedicht <i>Jeder Schein trügt</i>	
6.	PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	112
LI	TERATUR	130
 ST		 137